

Besluiten, genomen op het vierde Internationale Entomologen-Congres.

Onlangs ontving het Bestuur der Nederlandsche Entomologische Vereeniging van Dr. HORN te Berlijn het volgende overzicht van de op het vierde Internationale Entomologen-congres genomen besluiten.

Ueber die Resolutionen des IV. Internationalen Entomologen-Kongresses in Ithaca, 12-18 August 1928.

I. Ehrenmitglieder:

Neu wurden gewählt: Dr. W. J. Holland (Pittsburgh) und Professor S. A. Forbes (Urbana).

II. Exekutiv-Komitee:

1). Die Mitglieder des Exekutiv-Komitees sind für eine Periode von drei Kongressen gewählt. Auf jedem Kongress scheidet der Amtsduer entsprechend ein Drittel der Mitglieder aus; jeder Ausscheidende kann aber wiedergewählt werden, vorausgesetzt, dass er während seiner Amtsduer wenigstens bei einem Kongress anwesend gewesen ist.

2.) Dr. O. A. Johannsen (Ithaca) wird an Stelle des verstorbenen Dr. H. Skinner zum Mitgliede des Exekutiv-Komitees ernannt. Das letztere setzt sich dementsprechend nunmehr aus folgenden Mitgliedern zusammen:

H. Eltringham, Oxford	K. Jordan, Tring
W. Horn, Berlin-Dahlem	Y. Sjöstedt, Stockholm, und
R. Jeannel, Paris	dem jedesmaligen Präsidenten
O. A. Johannsen, Ithaca	(des Kongresses) während seiner Amtsduer.

III. Nomenklatur:

1.) Für die Mitglieder des Internationalen Komitees für entomologische Nomenklatur gilt fortan gleichfalls das unter II, 1 Gesagte.

2.) Dem Internationalen Komitee für Entomologische Nomenklatur wird Vollmacht erteilt, Nomenklaturfragen, welche die Entomologie betreffen, zu entscheiden.

3.) Der Report des Britischen Nationalkomitees für Entomologische Nomenklatur soll, ohne Präjudiz, der Internationalen Kommission für Zoologische Nomenklatur überwiesen werden, nachdem Art. 5 & 14 dem Brit. National-

Komitee zur nochmaligen Beratung vorgelegen haben und der Report die Zustimmung des Internationalen Komitees für Entomologische Nomenklatur erhalten hat. Die letzten 9 Worte von Art. 4 des Reports sind zu ersetzen durch: „welches Genus, was auch sein gültiger Name sein mag, dann als typische Gattung angesehen werden soll“.

4.) Die typische Gattung einer Familie oder Unterfamilie ist die in ihnen enthaltene Gattung, deren Namenstamm zuerst durch Hinzufügung einer lateinischen Pluralendung zur Bezeichnung einer über der Gattung stehenden Gruppe gebraucht worden ist. Wenn diese lateinische Endung nicht der in Art. 4 der Zoologischen Nomenklaturregeln vorgeschriebenen Form entspricht, ist die Endung entsprechend Art. 4 zu ändern.

5.) Der Name einer Familie oder Unterfamilie datiert von der Zeit ab, wo er zuerst für eine über der Gattung stehende Gruppe vorgeschlagen wurde, vorausgesetzt, dass er von dem Namen einer in der Familie oder Unterfamilie enthaltenen Gattung abgeleitet wurde.

6.) Der Kongress lenkt die Aufmerksamkeit der Intern. Kommission für Zoologische Nomenklatur auf die Tatsache, dass in der XII. Auflage von Linné, Syst. Nat., 3 Indices vorhanden sind und dass Linné die Bezeichnungen der Unterabteilungen seiner Gattungen nicht unter Nomina, sondern unter Termini aufführt.

IV. Catalogisierung:

Der Kongress beauftragt ein aus den Herren J. Chester Bradley, A. Ball und (als Schriftführer) E. T. Cresson bestehendes Komitee, die Methode des Catalogisierens der Insekten zu studieren, einen Organisationsplan zu entwerfen und die Details für die Zusammenstellung und Veröffentlichung eines Index der Literatur der Insektenspecies auszuarbeiten, und gibt dem Komitee Vollmacht, einen Vorsitzenden zu wählen und nach eigenem Ermessen und Bedarf weitere Mitglieder zu ernennen.

V. Entomologisches Institut für Internationalen Dienst:

Der Kongress beauftragt ein aus den Herren J. Chester Bradley, K. Jordan, F. Muir, J. Waterston und (als Schriftführer) W. Horn bestehendes Komitee, die Frage zu untersuchen,

ob ein solches Entomologisches Institut für Internationalen Dienst, wie es von Dr. W. Horn in der Donnerstag-Sitzung der Sektion für Systematik angeregt wurde, sich ermöglichen lässt, und alle nötigen Schritte zur Verwirklichung des Vorschlags zu unternehmen. Das Komitee erhält Vollmacht, nach eignem Ermessen zeitweilige Mitglieder zu wählen.

VI. Typenlisten:

Der Kongress erklärt es für wünschenswert, dass Institute sowie Besitzer von Privatsammlungen eine Liste der in ihren Sammlungen vorhandenen Typen veröffentlichen.

VII. Der V Internationale Entomologen-Kongress:

Da die Französische Entomologische Gesellschaft 1932 ihr 100 jähriges Bestehen feiern wird, so beschliesst der Kongress auf Antrag der Französischen Mitglieder, dass der V Kongress 1932 in Paris stattfinden soll. Die Wahl des Präsidenten wird dem Exekutiv-Komitee überlassen mit dem Auftrag, sich mit der Soc. Ent. France ins Einvernehmen zu setzen.

Das Exekutiv-Komitee
der
Internationalen Entomologen-Kongresse.

Boekbespreking.

Onlangs verscheen het tweede deel van THEOBALD'S werk: „The Plant Lice or Aphididae of Great Britain”. Daar ik met den schrijver niet geheel en al accoord ga, heb ik gemeend, enkele kritische opmerkingen niet achterwege te kunnen laten.

Het boek is niet alleen bedoeld als systematische bijdrage tot de kennis der bladluizen, doch tevens als een landbouw-zoölogische studie, dus als handboek voor de beoefenaars der toegepaste entomologie. Dat deze opvatting ook door anderen dan schrijver deses gedeeld wordt, volgt uit een mededeeling van SCHOEVERS, gedaan op de laatste Wintervergadering der Nederlandsche Entomologische Vereeniging, te Amsterdam, waar hij de schade besprak, aangericht door *Anuraphis tulipae* Boyer. Genoemde phytopatholoog haalde het werk van THEOBALD in dit verband aan, met verwijzing